

Gein Got vnd nach den eren,
Beginnet man in leren,
Wie er werben sôlt,
Ob er sich lieben wôlt
Beide Got vnd den lûten,
So mac man unz immer tuten,
E daz er sich dar-an fere;
Des effet er sich fere 4),
Der den wiheit leret,
Der sich an die rede nicht feret,
Swer nicht wiheit wil pflegen,
Fünde er sie ligen vñ allen wegen
Er möht ir nicht me geniezzzen,
Denne der han des mergiezzzen.

III. Von einer rîchen stat. (Nr. 26.)

(von Str. d.)

Ez was hie vor ein rîche stat,
Do wart man selten nides sat,
Swie vil doch sin 1) do were;
Nu waren die burgere
Alle ein- ander gehaz,
Sie enwesten selbe, ümme waž.
Do begonde ein huz brunnen,
Des wurden sie wol innen;
Do beleip es durch ir aller nit
Ungeleshet hinz an die zit,
Daz auch ein ander hus bran,
Do grissen sie auch ze trôge an;
Nu begonde es an daz dritte gen,
Do wolten sie ez vnder sten
Mit einem gemeinem rate,

Do

hältnîß zum himmel und zu dem ierbischen Leben, wohlthätig sind. 4) Läuscht sich selbst, hat sich selbst zum Besten.

1) Wie groß auch der Haß war, doch hörte man nicht auf, sich zu hassen; drückt nur sehr gelinde jene uns wizig dünde,

fende,